



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00306**  
Datum: 04.09.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Scholtyssek,  
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.09.2019	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der CDU-Fraktion zum Wiederaufbau der Wörlitzer Kirche**

Im Rahmen des Wiederaufbaus der Wörlitzer Kirche, steht die Sicherung und Instandsetzung des Kirchenschiffs an.

Wir fragen dazu die Verwaltung:

**Gibt es einen Weg, dass die Stadt Halle sich mit einem finanziellen Beitrag beim Wiederaufbau beteiligt kann?**

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

18. September 2019

**Sitzung des Stadtrates am 25.09.2019**  
**Anfrage der CDU-Fraktion zum Wiederaufbau der Wörlitzer Kirche**  
**Vorlagen-Nummer: VII/2019/00306**  
**TOP: 10.6**

**Antwort der Verwaltung:**

**Gibt es einen Weg, dass die Stadt Halle sich mit einem finanziellen Beitrag beim Wiederaufbau beteiligen kann?**

Eine Förderung des Wiederaufbaus der Wörlitzer Kirche aus Mitteln der Städtebauförderung ist nicht möglich, da dafür die Lage in einem ausgewiesenen Fördergebiet notwendig ist. Das Objekt befindet sich in keiner Fördergebietskulisse der Städtebauförderung.

Für Förderungen in der Denkmalpflege gibt es gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Erschließung von Kulturdenkmalen (Denkmalpflegerichtlinie Sachsen-Anhalt) ein Landesförderprogramm:  
[https://lvwa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik\\_und\\_Verwaltung/LVWA/LVwA/Dokumente/3\\_wirtschaft\\_kultur\\_verbrschutz\\_bau/304\\_denkmal/Richtlinie\\_MBI\\_LSA\\_Nr\\_40-2017\\_vom\\_9.10.2017.pdf](https://lvwa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/LVWA/LVwA/Dokumente/3_wirtschaft_kultur_verbrschutz_bau/304_denkmal/Richtlinie_MBI_LSA_Nr_40-2017_vom_9.10.2017.pdf)

Hierfür hat die Gemeinde auf Empfehlung der Stadt für das Haushaltsjahr 2020 einen Förderantrag gestellt. Die Stadt hat das Vorhaben mit Stellungnahme vom 22.08.2019 inhaltlich unterstützt und die Unterlagen an das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt zur weiteren Bearbeitung übergeben.

René Rebenstorf  
Beigeordneter